



Stichworte: Blut, Blutuntersuchung, Blutabnahme, Blutergebnisse, Blutlabor, Laboruntersuchungen von Blut, Schatten unter den Augen, sichtbare Blutgefäße, Raynod-Syndrom, Gicht, Psoriasis, Hitzewallungen, „Wechseljahresbeschwerden“, Herzinfarkt, Schlaganfall

Is our blood toxic? – Ist unser Blut vergiftet / toxisch?

Eine Radio Sendung vom 09.10.2018

aus diesem Beitrag wichtige Informationen zusammengefasst

<https://soundcloud.com/medicalmedium/is-your-blood-toxic>

Von Katja Petek ins Deutsche übersetzter Beitrag unter folgendem Link,

<https://www.youtube.com/watch?v=BqmmSqXGH78&t=94s>

Wichtig zu wissen / Schlussfolgerung

Es gibt so viele Stoffe in unserem Blut, die dort nicht hineingehören und nicht in den Blutergebnissen auftauchen, wie z. B. Petrochemikalien, Lösungsmittel, Nebenprodukte von Viren, Medikamente, Plastik, Abgase, Viren selbst, Schwermetalle, künstliche Duftstoffe, Adrenalin. Die Leber filtert das Blut, sie ist unser Schutzschild. Wir müssen lernen, wie wir gut für sie sorgen können.

Häufige „Fehler“

Chronische Krankheit entsteht, wenn unsere Leber mit Giftstoffen überflutet wird, u. a. durch das falsche Essen und oben genannte Störenfriede. Auch Adrenalin z. B. ist sehr zerstörerisch und ein Grund dafür, dass wir früh altern. Fallen Sie nicht auf die vielen sogenannten Entgiftungskuren herein. Die meisten Leute, die diese entwickelt haben, wissen überhaupt nicht, wie unsere Leber arbeitet!

Omega-3-Öl aus Fischöl z. B. ist hochtoxisch. Es enthält aktiviertes Quecksilber, denn durch den Extraktionsvorgang wird es wie bei der Herstellung einer homöopathischen Arznei verstärkt. Vermeiden Sie Apfelessig. Es gibt keinen gesunden Essig. Essig verätzt die Leber, da es sich mit raffiniertem Tafelsalz verbindet, welches ein Natrium ist, dass unser Blut toxisch macht. Wenn nur früh genug wenige von den richtigen Maßnahmen ergriffen worden wären, könnte jemand, der mit 50 starb 75 oder jemand, der mit 90 starb sogar 110 werden können!

In meiner Sicht sind Blutlabore „kriminell“. Sie verlangen so viel Blut und später wird es weggeschüttet! Blutabnahmen rauben Ihnen Ihr Immunsystem! Viele mysteriöse Krankheiten wie chronische Müdigkeit, Multiple Sklerose, Hashimoto, „Lyme Borreliose“, alle chronischen Virenerkrankungen (Anm. HB: Dazu gehört auch Krebs) können dadurch ausgelöst bzw. verstärkt werden. Wenn Sie schon krank sind und Ihnen Blut abgenommen wird, werden Sie noch stärker belastet, wird Ihr Blut noch toxischer.

Symptome durchschauen

Hormone / Menopause, die angeblich immer früher einsetzt, Frauen in den 30ern mit Hitzewallungen wird diese Fehl-Diagnose gegeben, „fehlerhafte“ Gene, unser Autoimmunsystem, das unseren Körper sich angeblich selbst angreift, sind NICHT die Ursache für chronische Krankheit.

Alle möglichen Hauterscheinungen von Rosacea, Cellulite, Besenreisern, dunklen Augenringen bis hin zu Psoriasis sowie Schmerzen, Tremor, Gewichtszunahme, Hitzewallungen etc. werden durch toxisches Blut ausgelöst, nicht nur Herzinfarkt und Hirninfarkt / Schlaganfall.

Reynod Syndrom ist toxisches Blut, voller EBV-Virentoxine, das in die Extremitäten geflossen ist.

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!



Gallensteine beginnen sich zu bilden, wenn das Blut über Jahre zu toxisch geworden ist. Die Gallenflüssigkeit wird dann selbst wie Gift. Solch eine toxische Gallenflüssigkeit greift auch die Darmschleimhaut an und zerstört die Darmflora.

Wege zu sauberem Blut

Wenn Sie Ihre Leber z. B. durch eine geringere Fettaufnahme (Protein enthält immer viel Fett!) entlasten, kann das lebereigene Immunsystem effektiver Viren abwehren und auch die Symptome durch chronische Virusinfektionen, die wie eine Seuche um sich greifen, lassen nach. High-Protein / Low-Carb / Paleo-Diäten enthalten viel zu viel Fett, auch die gesunden Fette in viel zu großen Mengen. Fette belasten das Herz, den Sauerstofftransport, Glukose- und Vitalstofftransport im Blut. Lediglich zu viel Fett im Blut kann das Herz so überlasten, dass ein junger, sportlicher Mensch, der normalgewichtig ist, einen Herzinfarkt bekommen lassen. Eier, Milchprodukte enthalten so viel Fett, dass sie die Leber von der Entgiftung abhalten. Essen Sie höchstens jeden 2. Tag abends wenig Fleisch von artgerecht gehaltenen Tieren (z. B. Weiderind), wenn Sie Fleisch essen wollen. LowCarb Diäten zerstören außerdem Ihre Nieren.

Mögliche Nahrungsergänzungsmittel zur Verbesserung der Blutgesundheit – eine Auswahl - bitte lassen Sie sich vom Therapeuten Ihres Vertrauens beraten – verwenden Sie **natürliche** Nahrungsergänzungen hervorragender Qualität – die aktuellen Empfehlungen finden Sie unter <https://www.medicalmedium.com/preferred/supplements> Bezugsquellen in Europa für ausgewählte NEM finden Sie hier <https://www.virusstudie.com/start/bezugsquellen/>

Schwermetall-Entgiftungssmoothie !!! inkl. Spirulina, Koriander, Dulse, Gerstengrasssaftpulver und wilden Blaubeeren sind essenziell für die Reinigung unseres Blutes
Mind. 16 oz = ca. 480 ml purer Stauden-Selleriesaft auf nüchternen Magen (die enthaltenen guten Natriumsalze holen z. B. die giftigen Natriumsalze aus Ihrem Körper)
Gurkensaft, als weiterer Saft oder auch anfänglich als Ersatz für Selleriesaft, falls dieser zunächst nicht genommen werden kann
Jeden Morgen 500 ml Zitronenwasser, ggf. plus etwas

Gesunde Ernährung

Essen Sie viel Salat, machen Sie ein Orangendressing aus frisch gepresster Orange*, höchstens ab und zu eine halbe Avocado oder eine kleine Handvoll Nüsse, möglichst kein Öl zum Salat. Essen Sie viel Obst und Gemüse, (Süß-)Kartoffeln, Kürbis. Essen Sie nur wenig gesunde Fette (Nüsse, Samen, Olive, Kokos, Avocado) und vermeiden Sie die ungesunden Fette.

Wenn Sie sich ausführlich darüber informieren wollen, wie Sie Ihr Blut schonend reinigen können, lesen Sie mein Buch „Heile Deine Leber“. Machen Sie die 3-6-9-Leberkur. So können Sie wirklich vorankommen auf Ihrem Heilungsweg.

Jeden Morgen, wenn ich aufwache, frage ich mich, was ich für die Menschen tun kann. Ich fühle mit Ihnen. Sorgen Sie gut für sich, machen Sie kleine Schritte und lernen Sie, was Ihnen guttut. Gott segne Sie!

Ende der Notizen zum Beitrag

Orangendressing* siehe auch Rezeptsammlung Dressings, Soßen, Dips und Brotaufstriche zum kostenlosen Download unter <https://www.virusstudie.com/start/hinweise-downloads-links/>

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!



Siehe u.a. auch Anthony William's Bücher „Mediale Medizin“, „Medical Food“, „Selleriesaft“, „Heile Deine Leber“, „Heile Deine Schilddrüse“

Anmerkung von HB: Mit „ich“ in obigem Text ist natürlich Anthony William als Sprecher des Original-Beitrages gemeint. Hervorhebungen durch HB. Meine Zusammenfassung basiert auf dem Original-Beitrag. Meine Ausführungen sind unvollständig und z. T. in eigene Worte gefasst. Für die vollständigen Informationen siehe [höre] den verlinkten Original-Beitrag. Alle Angaben nach bestem Wissen und ohne Gewähr. Übernehmen Sie selbst die Verantwortung für Ihre Gesundheit! Alles Liebe und Gottes Segen!

Lesen / hören Sie so viele Beiträge wie möglich von Anthony William - im Original schwingt so viel Liebe und Mitgefühl von Anthony und Spirit mit. Wenn Sie kein Englisch können, hören Sie übersetzte Beiträge – hier finden Sie eine (unvollständige) Übersicht: <https://www.virusstudie.com/start/hinweise-downloads-links/> . Wenn Sie Englisch können, nutzen Sie Anthony's Heilungspfad, den er auf seiner Webseite anbietet: <https://www.medicalmedium.com/healingpath>

Original Rezept des Heavy-Metal-Detox-Smoothie

Zur Ausleitung von Schwermetallen aus "Heile Deine Schilddrüse", Seite 236 - 1 Portion (täglich)

2 Bananen
2 Tassen WILDE (!) Blaubeeren (ggf. TK) entspricht ca. 250 g
1 Tasse Korianderkraut = ca. 10 – 30 g (steigern bis auf ca 1 Bund)
1 TL GerstengrasSAFT-Pulver
1 TL BIO-Spirulina
1 EL atlantischer Lappentang (auch als Dulse bezeichnet – nicht aus dem Pazifik!)
Saft von 1 Orange
Ggf. 1 Tasse (warmes) (Kokos-)Wasser (je nach gewünschter Konsistenz)

Bei sensiblen Personen muss eventuell die Dosierung einzelner Bestandteile langsam gesteigert werden, es kann ratsam sein, mit einem halben Rezept und kleinen Mengen Koriander zu beginnen. Wenn Koriander zunächst gar nicht akzeptiert wird, kann zunächst auf Petersilie ausgewichen werden, diese ist aber weniger stark als Koriander. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Man kann, einmal angewöhnt auch größere Mengen einsetzen oder einzelne Bestandteile über den Tag verteilt zu sich nehmen. Lassen Sie sich von Ihrer Intuition leiten! Weitere Tipps und Infos zum HMDS: siehe meine kostenlosen Downloads.

Sehr sensible Menschen können auch einige Wochen bevor Sie mit dem HMDS beginnen einen **Leberrettungssmoothie** (siehe „Heile Deine Leber“ Seite 486) zu sich zu nehmen, um die Leber zunächst zu regenerieren:

Ca. 150 g oder mehr WILDE Heidelbeeren / Blaubeeren, z. B. TK
1 – 2 Bananen
1 gestr. EL rotes Pitaya-Pulver z. B. von www.joju-friuts.de
Ggf. + etwas Flüssigkeit, z. B. 1 ausgepresste Orange oder Kokoswasser (keine Kokosmilch und keine Fette hinzufügen, auch keine Nüsse / Samen / Proteinpulver / Kollagen)
Sie können weiteres Obst oder Salat/Spinat hinzufügen, wenn Sie möchten

Schauen Sie sich den Lebermorgen auf Seite 440ff sowie die 3-6-9-Leberregenerations-Kur aus dem Buch „Heile Deine Leber“ S. 447ff an und – wenn es Sie anspricht – führen Sie diese Maßnahmen durch.

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!